



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 4. März 2004

Gesch. Nr. 112/04

## 16.04.23 Gemeindeorganisation; Interpellationen

[...]

### 7. GESCHÄFT-NR. 112/04

#### **Interpellation Esther Hildebrand und Rainer Hugener, GP, betreffend BZO / Baumschutz und Flachdachbegrünung in unserer Gemeinde – Begründung**

#### **BEHANDLUNG IM RAT**

Die Interpellantin begründet ihren Vorstoss.

Kürzlich behandelten wir im Rat den von Christian Deuschle und Ueli Müller eingereichten Vorstoss bezüglich Handhabung der Bau- und Zonenordnung (BZO) im Bereich der Kernzone. Es gibt aber auch noch andere Bereiche, in denen eine BZO einzuhalten ist. Das Anliegen der Interpellantin ist, dass auch diese Bestimmungen bezüglich Baumschutz und Flachdachbegrünung ernst genommen werden. Es geht nicht nur um Rodungen, sondern um den eigentlichen Baum-schutz und vor allem um die Handhabung des Baumschutz-zes in unserer Gemeinde. Es geht in diesem Vorstoss auch darum, wie künftig mit Bäumen umgegangen wird, die trotz Bauen stehen bleiben könnten, wenn man sie in die Planung mit einbeziehen würde. Es-ther Hildebrand erklärt, dass sie ein ganzes Schatzkästchen voller Möglichkeiten hat, wie andere Städte und Gemeinden mit solchen Problemen umgehen und gibt dieses bei Bedarf gerne dem Stadtrat ab. Die Interpellantin stellt sich vor, dass man ein Bauminventar machen sollte, das weiter geht als das heutige, welches offensichtlich zu wenige Bäume erfasst. Die Baubehörde wäre dann verpflichtet, den Schutz der bestehenden Bäume zu verlangen, wo dies möglich ist, und einen angemessenen Ersatz, wo es nicht möglich ist. Grundlage wäre das Planungs- und Baugesetz (PBG), das Baumschutz zulässt, wenn er geografisch klar bezeichnet ist.

Der Artikel in der BZO ist eigentlich leicht umzusetzen und lässt keinerlei Interpretationen zu. Die Flachdächer von Hauptgebäuden sind zu begrünen, sofern sie nicht als Terrassen genutzt werden. So bleiben die Biodiversität, der sommerliche Wärmeschutz und die Aesthetik erhalten.

-----  
Stadtrat Reinhard Fürst erklärt, dass die Fachgruppe für Natur- und Landschaft und das Bauamt mitwirken und die Antwort deshalb schriftlich ausfällt.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 4. März 2004

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon**

Marco Steiner  
Ratsekretär

Versandt am: 05.03.2004

ms